

Thüringer Allgemeine, 23.09.2021, https://www.thueringer-allgemeine.de/regionen/weimar/genius-loci-weimar-aus-zweijahren-id233398407.html



## Thüringer **S** Allgemeine



HOME • LOKALES • BLAULICHT • POLITIK • WIRTSCHAFT • SPORT • KULTUR • VERMISCHTES • THEMEN

Q

STARTSEITE > REGIONEN > WEIMAR > GENIUS LOCI WEIMAR AUS ZWEI JAHREN

## Genius Loci Weimar aus zwei Jahren

Aktualisiert: 23.09.2021, 07:00 | Lesedauer: 2 Minuten



Genius Loci 2019: Projektionen in der Liebknechtstraße am Jakobstor.

## WEIMAR. Das Weimarer Festival zeigt drei Tage lang Fassenprojektionen aus zwei Wettbewerbsjahren.

Drei Tage lang zieht ab Freitag "Genius Loci Weimar" wieder sein Publikum in den Bann. Nach der Premiere im Jahr 2012 steht damit das zehnte internationale Festival für audiovisuelle Projektionen bevor.

"Genius Loci Weimar" versteht sich als Zusammenspiel verschiedener Kunstgenres. Die Fassadenprojektionen laufen von Freitag bis Sonntag ab 20 Uhr bis 24 Uhr. Sie werden im regelmäßigen Takt wiederholt. Daneben gibt es am Platz der Demokratie die Genius Loci LAB-Bühne mit Nachwuchskünstlern, Musikevents, Lichtinstallationen und Imbiss.



FUTTERAUTOMAT & CO.

## Den Alltag bequem bewältigen mit cleveren MEDION-Produkten

Die neuen, smarten MEDION-Haushaltshelfer rund um Raumklima, Fitness und Haushalt lassen sich direkt vom Smartphone oder Tablet aus steuern.

Der anmeldepflichtige "Genius Loci Talk" am Samstag, 12 bis 18 Uhr, im Reithaus beschäftigt sich mit Großprojektionen im öffentlichen Raum. Sind sie progressive Stadtkultur oder historische Verklärung im digitalem Gewand? Befragt werden die Wirkmächtigkeit und der verantwortungsvolle Umgang mit der populären Kunstform. Referenten sind Max Welch Guerra (Bauhaus-Uni), Johan Frederik Hartle (Akademie der bildenden Künste Wien), Ludger Pfanz (Hochschule für Gestaltung Karlsruhe) und Hendrik Wendler (Genius Loci Weimar)

Die in jedem Jahr faszinierenden Videomapping-Shows stammen von den Preisträgern 2021 zum Jahresthema "True Crime" (Wahre Kriminalität) und von jenen des Vorjahres (Hybris und Hochkultur). Damit sind erstmals fünf Projektionen an vier Orten zu sehen. Sie werden an der Bastille, am Marstall, am Goethe- und Schiller-Archiv und an der Altenburg gezeigt. Genius Loci Weimar sucht dabei wieder nach dem speziellen Geist der Projektionsorte.

Bastille: "Blessing to Misfortune" von John Tettenborn und Kourtney Ross (2021). Im großherzoglichen Kerker war die junge Dienstmagd und Kindermörderin Johanna Catharina Höhn vermutlich bis zu ihrer Enthauptung eingekerkert.

Marstall: "Inside" von Emanuele Musca und Vincenzo Gagliardi (2020). Der Marstall ist nicht nur einstiger herzoglicher Pferdestall und heutiges Landesarchiv, sondern auch ehemaliger Folterkeller der Gestapo.

Goethe- und Schiller-Archiv: West-East Conversation von Soheil Seraji und Nadira Madreimova (2020). Im Archiv ruhen die ewigen Werke des goldenen Zeitalters in Weimar.

Altenburg: "Der rote Faden" von Vanessa Cardui (2021). "Rhythm and Line" von Duo Flightgraf (2020). In der Altenburg residierte Franz Liszt.

Hier versteckte er den jungen Richard Wagner, der nach dem gescheiterten 1849er-Maiaufstand in Sachsen als Revolutionär, Terrorist und Umstürzler steckbrieflich gesucht wurde.



Kostenloser Rechner für den Immobilienpreis - jetzt frei... HOMEDAY



